

Änderung des Auslieferungstermins der Fachbuchlisten!

Infolge technischer Schwierigkeiten verzögert sich leider die Fertigstellung der Fachbuchlisten um einige Tage.

Die bestellten Gesamtlisten sowie die Einzellisten werden vom Mittwoch, dem 11. März an, vom Verlag des Börsenvereins ausgeliefert.

Anordnung d. Reichsschrifttumskammer über die Herausgabe v. Kalendern

Auf Wunsch der Reichsschrifttumskammer bringen wir die im vorigen Jahr ergangene Anordnung über die Herausgabe von Kalendern in Erinnerung und weisen gleichzeitig auf die in »Das Recht der Reichsschrifttumskammer« (Verlag des Börsenvereins) S. 54/55 enthaltenen **A n m e r k u n g e n** hin. Die Anordnung hatte den nachstehenden Wortlaut.
D. Schriftl.

Auf Grund von § 25 der Ersten Verordnung zur Durchführung des Reichskulturkammergesetzes vom 1. November 1933 (RGBl. I S. 797) ordne ich zur Regelung der Herausgabe von Kalendern folgendes an:

1.

Die Herausgabe von Kalendern aller Art und kalenderartigen Schriften, die für das Jahr 1936 und die folgenden Jahre erstmals erscheinen und in die Zuständigkeit der Reichsschrifttums-

kammer fallen, ist nur mit Genehmigung des Präsidenten der Reichsschrifttumskammer gestattet.

Die Anmeldung muß Angaben enthalten, die der Reichsschrifttumskammer ein Urteil über den Inhalt und die Vertriebsart des Kalenders ermöglichen.

2.

Der Vertrieb von Kalendern und kalenderartigen Schriften, die in Buch- und Heftform erscheinen, ist frühestens fünf Monate vor Beginn der Zeitspanne gestattet, für die diese Druckschriften bestimmt sind.

3.

Diese Verordnung tritt mit 1. März 1935 in Kraft.

Berlin, den 11. März 1935.

Der Präsident der Reichsschrifttumskammer.
J. B.: Dr. W i s m a n n.

Bund Reichsdeutscher Buchhändler e. V.

Ernennung von Gauobleuten

Folgende Buchhändler habe ich zu Gauobleuten ernannt:

Gau Essen:

An Stelle von Erich Haake, Essen,
Karl Schubert, Duisburg.
Zum Stellvertreter:
An Stelle von Karl Schubert, Duisburg,
Rudolf Herrmann, Duisburg.

Gau Halle-Merseburg:

An Stelle von Hans Knapp, Halle,
Ernst Heinicke, Halle.

Gau Kurhessen:

Zum Stellvertreter:
Hans Michaelis-Braun, Marburg.

Gau Mecklenburg-Vorpommern:

An Stelle von Hans Bormann, Rostock,
Werner Schaab, Rostock.

Gau Sachsen II:

An Stelle von Kurt Velhagen, Leipzig,
Dr. Walther Klinhardt, Leipzig.

Gau Schleswig-Holstein:

Zum Stellvertreter:
Anton Lorenzen, Altona.

Leipzig, den 1. März 1936.

Baur, Vorsteher.

Fachschaft Buchvertreter im Bund Reichsdeutscher Buchhändler

Am 1. April werden die Geschäftsstellen der Fachschaft Buchvertreter und der Fachschaft Angestellte von Berlin nach Leipzig ins Buchhändlerhaus verlegt. Die Fachschaft Buchvertreter schreibt in ihrer Zeitschrift aus diesem Anlaß u. a.:

In folgerichtiger Entwicklung der Aufbauarbeit des Bundes Reichsdeutscher Buchhändler wurde für unsere Gemeinschaft die Übersiedlung der Reichsgeschäftsstelle zum 1. April d. J. nach Leipzig beschlossen. Wir werden von dem genannten Tage an unseren Dienstbetrieb im Buchhändlerhaus durchführen.

Unsere Übersiedlung nach Leipzig wird eine Förderung der gesamten zu leistenden Arbeiten bedeuten. Wir haben in Leipzig die Möglichkeit, alle Berufsprobleme mit der Bundesleitung und

den anderen Fachschaften behandeln zu können. Unsere Gemeinschaft wird auch in Leipzig die in ihren Zuständigkeitsbereich fallenden Arbeiten selbständig erledigen.

Wir sehen daher die Übersiedlung nach Leipzig als eine organische Zusammenfassung der Kräfte des Bundes an; gleichzeitig erachten wir sie als einen von der Bundesleitung uns zum Ausdruck gebrachten besonderen Beweis des Vertrauens.

Verband nach Danzig und Polen

Nachtrag zu der im Börsenblatt Nr. 49 veröffentlichten Firmenliste f. S. 210.